

RYGOL

Kalkputz leicht fein KP leicht fein

Spannungsarmer, rein mineralischer Kalk-Maschinenputz



Norm / Auslobung	LW CS II W _{C0} gemäß DIN EN 998-1
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Filzputz für Wände und Decken im gesamten Innenbereich. ▪ Für häusliche Feuchträume und Küchen. ▪ Für Garagen innen. ▪ Als Untergrund für Fliesen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuchteregulierend ▪ Wasserdampfdurchlässig ▪ Spannungsarm ▪ Geschmeidig
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für innen ▪ Für Wand und Decke
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hydraulischer Kalk EN 459-1 ▪ Kalk-Brechsand nach EN 13139 ▪ Mineralische Leichtzuschlagstoffe ▪ Verarbeitungseigenschaften verbessernde Zusätze

Technische Daten

Druckfestigkeit	ca. 2 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	> 0.15 N/mm ² bei Bruchbild A
Wasserbedarf	ca. 320 l/1000 kg
Körnung	0 - 1 mm
Ergiebigkeit	30 kg = ca. 25 l = ca. 2,5 m ² , 1 t = ca. 80 m ² bei 10 mm Putzdicke
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	ca. 10
Verarbeitungstemperatur	> +5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Haltbarkeit	6 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Kapillare Wasseraufnahme	Wc0
Brandklasse	A1 (nicht brennbar)
Trockenrohdichte	< 1300 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ für P=50%	$\leq 0.39 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ für P=90%	$\leq 0.43 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$

Untergrundvorbereitung

- Untergrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV - DIN 18350 und DIN EN 13914-2/DIN 18550-2 vornehmen.
- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.
- Bei hohlfugigem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen mind. 2 cm tief auszukratzen, zu reinigen und mit einem geeigneten Mauermörtel neu zu verfugen.
- Porenbeton u. ä. stark saugende Untergründe sind mit Universalgrundierung UG vorzustreichen.
- Für besondere Untergründe, wie z. B. bei Rollladenkästen o. ä. gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.
- Glatargeschaltete Betonflächen sind mit einer kunststoffvergüteten Haftbrücke (z. B. RYGOL Flex-Fassadenspachtel FSP, RYGOL Klebe- und Armierungsmörtel KAM) vorzubehandeln und nach frühestens 24 Stunden Standzeit zu verputzen.

Verarbeitung

- Von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen zu verarbeiten.

- RYGOL Kalkputz leicht fein zweilagig nass in nass in zwei Arbeitsgängen 10 bis 15 mm dick auftragen. Die Oberfläche abziehen und nach dem Ansteifen des Materials mit der Schwammscheibe aufreißen oder filzen.
- Dient der Putz als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten, so muss er nach dem Ansteifen mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Oberfläche muss geschlossen sein und rau bleiben, sie darf nicht gefilzt oder geglättet sein.

Besonders zu beachten:

- Herstellen einer glatten Oberflächenstruktur, absanden der Putzoberfläche: Das Absanden ist unmittelbar nach dem Filzen mit dem weißen Schwamm vorzunehmen. Wird das Absanden nach Erhärtung des RYGOL Kalkputz KP leicht fein vorgenommen, so wird die Oberflächenstruktur irreversibel geschädigt (Löcher, Vertiefungen).

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor zu schneller Austrocknung und Frost zu schützen. Beim Einbringen von Heiasphalt ist für ausreichend schnellen Abzug der Überwärme und des Dampfes zu sorgen.
- Beschichtungen aller Art dürfen nur auf völlig ausgetrocknetem Putz, frühestens nach Erreichen der Endfestigkeit, d. h. in der Regeln nach 28 Tagen, aufgebracht werden. Zur Beschichtung eignen sich im Besonderen dampfdiffusionsoffenen Farben, z. B. Kalkfarbe extra, Silikatinnenfarbe SIF, aber auch herkömmliche Dispersionsinnenfarben. Die Verarbeitungsrichtlinien der Beschichtungshersteller müssen beachtet werden.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden.

- Das Merkblatt des Bundesverbandes Ausbau und Fassade "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen" ist zu beachten.
- Fliesen- und Plattenbeläge: Das Flächengewicht der Fliesen und Platten einschließlich Dünnbettmörtel ist auf max. 25 kg/m² zu begrenzen. Das ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtungen - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" ist zu beachten.
- Die entsprechenden Merkblätter und Normen aus dem Bereich Putz sind zu beachten. Es sind dies insbesondere die Normen DIN 18350, DIN 18550, DIN EN 13914 und die Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton (VDPM).
- Das ZDB-Merkblatt des Fachverbandes Fliesen und Naturstein et al. "Fachinformation Leichtputze - Eignung von Leichtputzen als Ansetz- und Verlegefläche für Wandbeläge mit und ohne Verbundabdichtungen" ist zu beachten.

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.5: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01.
- Aktuelle Umweltdeklaration (EPD) auf unserer Internetseite verfügbar.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
KP leicht fein - 30 kg	ca. 12 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke	42 St./Palette ab 1 Palette	02012030	4027038218012
KP leicht fein - lose	ca. 12 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke	1 Silo ab 7 t	02012000	4027038218005

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 9499 9418-0

Fax: +49 9499 9418-45

info@rygol-sakret.de

<https://www.rygol-sakret.de>